

Liebe Brüder und Schwestern,

Es waren wunderbare Monate, in denen wir dem Herrn an den Orten gedient haben, an die er uns gestellt hat. Wir sind sehr dankbar, dass wir zusammen mit Ihnen Teil des Werkes des Reiches Gottes in Bulgarien sein können. Wir sind Tag und Nacht erstaunt über seine große Barmherzigkeit, Liebe und Fürsorge für uns alle.

Besuch von Romakirchen

Der Nordwesten Bulgariens ist bekanntlich das ärmste Gebiet in der gesamten Europäischen Union. Es gibt nur sehr wenige Investitionen ausländischer Unternehmen, und die Infrastruktur ist nicht so



gut wie im übrigen Teil Bulgariens. Die Städte entlang der Donau, die damals florierten, verlieren jetzt ziemlich schnell an Einwohnern, vor allem weil es keine Arbeit gibt und die Menschen das Land verlassen, um im Ausland zu arbeiten. Dies sind einige der Gebiete, die hauptsächlich von Roma bevölkert werden.

Der Baptistenbund hat dort viele Roma-Gemeinden. Wir hatten die wunderbare Gelegenheit, dort ein langes Wochenende lang zu dienen. Wir dienten in vier Gemeinden und trafen viele Menschen und

Pastoren. Es hat uns sehr gefreut zu sehen, dass der Herr sich in diesen Gemeinden stark bewegt. Die meiste Zeit wurden wir eher ermutigt, als dass wir zur Ermutigung dienten.





Jugend- und Kinderfreizeiten

Unsere Gemeinde engagiert sich stark in der Jugendarbeit auf nationaler Ebene. Laura und ich nehmen als Pastorenfamilie an jedem Jugendlager teil. Sie hilft bei der Verwaltung und ich bei den Lagerthemen, Rednern, Andachten, Gebetszeiten usw.

Die Freizeiten sind die Momente im Leben der Jugendlichen, in denen sie eine Woche lang von jeder Form weltlicher Einflüsse getrennt sind. Es ist erstaunlich, wie der Herr in nur 5 Tagen wirkt. Es gibt eine unglaubliche Veränderung.

Letztes Jahr haben wir beschlossen, an jedem Tag des Camps eine 30-minütige Gebetszeit zu veranstalten, in der wir jeden Jugendlichen, der Lust dazu hat, für 30 Minuten auf den Knien zum Gebet versammeln. Es war erstaunlich, von 70 Jugendlichen sind nur 2-3 nicht gekommen. Dieses Jahr haben wir es in das Programm aufgenommen, und die Kinder waren sehr begeistert, dass wir es anbieten. Sie kamen alle, jeden Tag für 30 Minuten zum Gebet auf den Knien. Wir sind sehr dankbar, dass sich die Demut in dieser Generation ausbreitet.





Unsere Gruppe war die zweitgrößte des Camps. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, damit wir immer mehr Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Camp ermöglichen können.



Kirchen-Picknick

Dieser Sommer war ziemlich heiß und sehr trocken. Aber der Herr hat uns gelegentlich ein schönes Wetter beschert, so dass wir ein Kirchenpicknick veranstalten konnten. Es ist der beste Moment, um als Gemeindefamilie zusammenzukommen. Wir ermutigen die Jüngeren, den Älteren zu dienen und mit ihnen zu reden, und auf diese Weise sehen wir, wie der Generationsunterschied durch gegenseitige Liebe, Fürsorge und Gespräche aufgehoben wird.

Wir können innerhalb von 4-5 Stunden wirklich aufrichtige Gespräche führen. Laura und ich versuchen, jeden der Leute, die kommen, persönlich zu besuchen. Wir sind so gesegnet, eine solche Gemeindefamilie zu haben.



Hochzeit



Eine der Freuden jeder Kirchenfamilie ist es, wenn einer der Jugendlichen erwachsen wird und einen Gläubigen heiratet. Wir haben uns so sehr für die junge Familie Kassia und Momchil gefreut, und wir waren sehr glücklich, dass sie mich gebeten haben, ihre Hochzeit in Sofia zu zelebrieren. Es war eine großartige Zeit des Austauschs über Gottes Liebe und Charakter. Die meisten der Hochzeitsgäste waren Christen, und es war eine große Freude zu sehen, wie 40-50 junge Christen sich im Herrn freuten. Gegen Ende des Abends gab es eine intensive Anbetungszeit. Wir haben uns sehr gefreut, an dieser Feier teilzunehmen.



Wahlen der Bulgarischen baptistischen jugendorganisation (BBJO)

Alle zwei Jahre finden beim BBJO Wahlen statt, bei denen über die geleistete Arbeit berichtet wird und Personen für die Leitung der nächsten zwei Jahre nominiert werden. Wir waren sehr erfreut über die gute Arbeit, die die Jugendlichen geleistet haben. Unser Rat als Pastoren war, in den nächsten zwei Jahren mehr Zeit in die Jüngerschaft zu investieren, um die nächste Generation von Leitern aufzubauen.

Die Konferenz fand in der Ersten Baptistenkirche von Sofia statt, und der Hauptredner war Pastor Oprenov.

Die neue Leitung wurde gewählt und der Auftrag wurde auf der Grundlage von 1. Timotheus 4,15 erteilt - dass das geistliche Wachstum der Leiter so sein soll, dass „alle euren Fortschritt sehen können.“



Jugend- und Pastorenkonferenz des Baptistenbundes

Letztes Jahr haben wir beschlossen, die Kluft zwischen Pastoren und Jugendleitern zu überbrücken, indem wir sie zusammenbringen, um Erfahrungen und Ideen an einem Ort auszutauschen, an dem wir miteinander beten und einander dienen können. Es war ein großer Erfolg.



Dieses Jahr haben wir uns dafür entschieden, und es war auch ein großer Erfolg. Es haben über 100 Personen teilgenommen. Das Thema war „Er sendet dich! Wohin?“ und wir diskutierten über die möglichen Wege der Evangelisation in der heutigen Zeit. Wir kamen zu dem Schluss, dass Massenevangelisation auf der Straße heutzutage nicht mehr sehr erfolgreich ist. Die Menschen sind voller Vorurteile gegenüber Christen, die öffentliche Veranstaltungen durchführen. Deshalb legten wir den Schwerpunkt auf persönliche Evangelisation und eine stärkere Nutzung der sozialen Medien, da die jüngere Generation und 70 % der bulgarischen Bevölkerung in der digitalen Welt unterwegs sind.

Der Herr erlaubte Laura und mir, ein wunderbares Gespräch mit Brüdern und Schwestern aller Altersgruppen zu führen. Ich schloss die Konferenz mit einer Predigt, in der ich betonte, dass wir Gefangene Christi sind, basierend auf 2. Timotheus 2,14-17, und dass wir als Gefangene nichts anderes tun können als seinen Willen, weil wir wissen, dass wir nicht unser eigen sind, dass wir besiegt und gefangen genommen wurden von seiner Liebe, die uns gebietet, nicht für uns selbst zu leben, sondern für den, der gestorben und auferstanden ist.



Wie ist die Lage bei uns und in Bulgarien?

In Bulgarien finden demnächst wieder Wahlen statt. Die politische Lage ist so destabilisiert, dass keine Partei eine stabile Mehrheit erreichen kann. Auf der einen Seite drängt der Westen auf Reformen, die unsere konservative Gesellschaft nicht gutheißt, aber auf der anderen Seite drängt auch Russland auf seine Agenda. Die Wahlbeteiligung ist sehr niedrig, und die Prognose lautet, dass sie weiter sinken wird. Die Menschen haben kein Vertrauen in irgendetwas oder irgendjemanden. In all dem scheint es jedoch einen Hunger nach dem Spirituellen zu geben, wie die Menschen es nennen. Dies gibt uns einzigartige Möglichkeiten, unseren Glauben mit Nichtgläubigen auf eine Weise zu teilen, die wir vorher nicht hatten. Auch hier sind wir davon überzeugt, dass Gott alles unter Kontrolle hat und dass alles nach seinen Anweisungen und Plänen abläuft.

Die Gemeinde ist gesund und hat zu kämpfen. Wir können uns persönlich um die Brüder und Schwestern aller Altersgruppen kümmern, und der Herr schenkt uns trotz einiger Beben ein Gefühl der Einheit und Familie. Seit drei Monaten haben wir begonnen, eine Stunde pro Woche Gebetszeit zu halten. Seitdem wir sie eingeführt haben, wurde die Gemeinde angegriffen, aber sie ist viel stärker geworden. In diesen drei Monaten ist eine Familie aus dem Glauben ausgetreten und hat sich der orthodoxen Kirche angeschlossen, und wir haben mehrere Leute, die über das Fernsehen falschen Lehrern zugehört haben und dadurch die Gemeinde verlassen haben. Wir haben viele Menschen, die an Krebs erkrankt sind, sowohl junge (37, 52) als auch ältere. Aber wie ich schon sagte, hat dies die Kirche mehr zusammengeschweißt, weil sie für den Glauben kämpft/kämpft.

Dies war für uns das arbeitsreichste Jahr seit unserem 17-jährigen Dienst in Bulgarien. Aber der Herr hat uns das Vorrecht gegeben, seine Macht in veränderten Leben und Christen zu erleben, die ihr Leben zu Jesus zurückkehren. Wir preisen Ihn dafür. Wir hatten in diesem Jahr noch keine Gelegenheit, Urlaub zu machen, aber der Herr hat Laura und mir tolle Momente als Familie geschenkt. Danke, dass Sie uns in Ihren Gebeten vor den Herrn gebracht haben.

Bitte beten Sie für:

- die Jüngerschaft in der Jugendorganisation - für neue Leiter
- Dass jemand Neues mich in der Predigt vertritt. Nichts gegen meinen Vater und den anderen älteren Pastor, aber ich würde gerne eine neue, jüngere Generation sehen.
- Wir haben ein Projekt zur Erstellung eines Podcasts für die Generation Z und Alpha als Mittel der Evangelisation. Wir werden die Plattform Spotify nutzen, da dies ihr Haupthörort ist.
- Beten Sie für Brüder und Schwestern, die bereit sind, sich ganz dem Dienst Gottes zu widmen. Wir haben landesweit ein Problem damit.
- Wir brauchen Zeit für eine gute Erholung. Uns fehlt es ständig an Schlaf.